

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Februar 2015

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
SILBERBESTECK AB 90ER
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

**ABI
ZUKUNFT
Hildesheim**

**HAARSTUDIO
Frank**

Man sagt „Wir sind die Besten“
- finden Sie es heraus

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-126 92



HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

Angebot für Februar:
Mittwochs
Trocken-
haarschnitt
12,00 €.

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa.9.00-13.00
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

Seit 55 Jahren

**Schuh- und
Schlüsseldienst**
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

Wir bieten
Malerarbeiten
vom Fachmann
zum günstigen
Preis

Ein Anruf,
der sich lohnt

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 69 36
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
Telefon 051 21-37286 • Goschenstraße 65

ABI Zukunft Hildesheim bietet Perspektiven nach dem Abitur!

Am 06. Februar 2015 findet die Messe „ABI Zukunft Hildesheim“ in der Zeit von 09:00 – 14:00 Uhr für angehende Abiturientinnen und Abiturienten in der Sporthalle

Fortsetzung auf Seite 4

City Online

+++ ANKAUF TÄGLICH+++
HANDY ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES HANDY
egal in welchem Zustand.
Ob defekt, alt oder neu
bei uns seid Ihr genau richtig!
Einfach alles anbieten...

Mehr Details und Infos im City Online Shop
Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. **05121/99926-62**

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



» **KLAMOTTE** «
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Jetzt noch schnell zugreifen
– reduzierte Winterware

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle



Unser
Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

 **Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: **05121 - 3 48 67**
info@suessmann-bestattungen.de

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Am Sonntag, 1.2.2015, geht es um 18.00 Uhr bei Andreas um 6 um das Geld. „Pecunia (non) olet“ heißt der Vortrag von Michael Siegers von der Volksbank Hildesheim. Superintendent Helmut Aßmann leitet den Abend.

Weiter geht es am Sonntag, 8.2.2015, um 18.00 Uhr mit der Themenreihe über den Islam. „Die

Gewalt und der Koran“ lautet das Thema, das Islamwissenschaftler Alexander Schmidt (Universität Frankfurt) im Andreashaus verhandeln wird. Die Leitung hat Pastor Leif Mennrich.

Am Sonntag, 15.2.2015, steigt Superintendent Helmut Aßmann wieder in die „Bütt“. Dann gibt es nämlich um 18.00 Uhr in der Andreaskirche den Karnevalsgottesdienst

unter dem Motto „Alles nur ein Spiel“, der – wie jedes Jahr – mit einer Überraschung aufwartet.

In der Woche danach folgt am Sonntag, 22.2.2015, um 18.00 Uhr das Konzert „Bach: Solo-Partiten für Violine“. Die Taufkapelle der Andreaskirche bietet einen wunderschönen Raum für diese Musik. Kommen Sie rechtzeitig, das letzte Konzert war ausverkauft!

Eine neue thematische Reihe startet bei Andreas um 6 am Sonntag, 1.3.2015, um 18.00 Uhr im Andreashaus. Dann geht es ums Essen. Unter dem Thema „Gesundes Essen, heilsames Essen - Warum Ernährung Glaubenssache ist“ fragt Superintendent Helmut Aßmann nach dem Zusammenhang von Ernährung und Glauben.

Barock meets Pop

Antonio Vivaldi, Robert Ray und Michael Schütz in der St. Lamberti-Kirche Hildesheim und im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk Alfeld



Der Projektchor Unicanto, das sind Studierende der Universität Hildesheim wie auch Hildesheimer SängerInnen und das Collegium Musicum Hildesheim präsentieren am Freitag, 6. Februar, um 20.00 Uhr in der St. Lamberti-Kirche Hildesheim und am Samstag, 7. Februar, um 18.00 Uhr im UNESCO-Welterbe Fagus-Werk Alfeld „Barock meets Pop“. Hinter dem Titel verbergen sich Vivaldis Gloria in D-Dur, ein Gospel-Magnificat von Robert Ray (1995) und eine aktuelle Popmesse des Berliner Komponisten Michael Schütz. Als Solisten wirken mit: Patricia Grasse (Sopran), Juliane Gaube (Alt) und Johanna Mey (Gospel). Zudem gibt es ein Konzert für zwei Violinen und Orchester in A-Moll von Antonio Vivaldi mit den Solistinnen Annette Knobel und Almut Markert. Die Leitung hat Dr. Jochen Arnold. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert beträgt im Vorverkauf 14 EUR/ 10 EUR erm. Karten sind für Alfeld im Alfelder BürgerAmt

Dr. Jochen Arnold



und für Hildesheim bei Ameis Buchecke (zuzüglich Vorverkaufgebühr) erhältlich, eine telefonische Kartenreservierung für die Abendkasse (16 EUR/ 10 EUR erm.) ist unter: 05121 9361-111 und anmeldung@vhs-hildesheim.de möglich.

Kommentar

- **An der Steingrube...**
- So ein Bummel durch unsere Oststadt, da denke ich oft, wie viel in den letzten Jahren in unserem Stadtteil passiert ist: die Kampfstraße, die Einumer Straße, der „neue“ Teil der Steingrube, die Waterloostraße, das ist doch recht gut gelungen – und jetzt sind die Anwohner der Goebenstraße und des Immengartens zur Anhörung ins Rathaus geladen, um Informationen über die Baumaßnahmen zu erfahren, also die Oststadt ist weiter im Focus der Stadtplaner – jetzt brauchen wir noch geschäftliches Leben in der Einumer Straße, denn da ist wieder neuer Leerstand, wir müßten auch so ein Büro für Gemeinwesenarbeit haben, wie es im Stadtfeld, in Drispennstedt und in der Nordstadt so erfolgreich durch die Stadt und Herrn Auracher gehandelt wird – wir sollten es mit Hilfe unseres Ortsrates versuchen!
- ...und mich?: mich bewegt die Frage ob ich zur nächsten Kommunalwahl noch einmal antreten sollte – oder auf Grund meines Alters Platz für Jüngere machen soll ... der Oststadt zuliebe! Mal sehen, erst einmal sind wir im Jubiläumsjahr angekommen, das wird bestimmt ein großer Erfolg, für den wir Herrn Meyer-Mertel und Herrn Schröder und ihren Teams danken müssen (Dirk Schröder sollte auch Dezernent der Stadt bleiben).
- *Ihnen zum Jahresanfang einen herzlichen Gruß
Ihr (alter) Ekkehard Palandt, Bürgermeister*

Wetten, dass...??

Wir schaffen es bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300,00 E zu erwirtschaften. Diese Wette bietet das Concordia Service Büro Peter Wolter in der Einumerstraße 18 an.

Wenn wir es schaffen bei gleichbleibenden Leistungen eine Ersparnis zu erwirtschaften, erhalten Sie einen 100 E Reisegutschein von uns, so Peter Wolter. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mindestens 3 Versicherungsverträge bei uns prüfen lassen und bei diesen eine positive Schadensquote haben. Sie erhalten von uns einen professionell erstellten Ordner, der Ihren unverbindlichen und kostenlosen Vergleichscheck als Ausdruck enthält.

Wollen Sie mit wenig Aufwand eine Ersparnis erzielen? Dann schauen Sie unverbindlich im Concordia Service Büro in der Einumerstraße 18 vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 05121 / 70 25 70 oder concordia.hildesheim@concordia.de. Das Büro ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Peter Wolter und sein Team freuen sich auf ihren Besuch.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Ali Babas

GRILL • BISTRO

Tel.: Hi - 28 71 552

und 28 71 553

Fax: HI - 28 71 554

Rathausstr. 10

31134 Hildesheim





Peter Wolter und sein Team



SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
 Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

ABI ZUKUNFT Hildesheim

Die INFOMESSE für die Zeit nach dem ABI!

- Studium?
- Ausbildung?
- Auslandsaufenthalt?
- FSJ?...

Rund 50 Aussteller!

Scharnhorstgymnasium / Steingrube 19 / 31141 Hildesheim
Fr. 06. Februar 2015: 09 - 14 Uhr / EINTRITT FREI!

www.abi-zukunft.de

TIPP

ABI Zukunft Hildesheim, rund 50 Aussteller, die nur für dich und deine Eltern da sind!

Warum ist die Messe ABI Zukunft so wichtig für dich?

ABI Zukunft ist die einzige Messe mit rund 50 Ausstellern in der Region, die nicht auch, sondern **nur** auf die Bedürfnisse zukünftiger Abiturienten zugeschnitten ist. Hier ist nicht nur ein Teil der Messe für dich interessant. Auf der ABI Zukunft dreht sich alles um die Zeit nach dem Erhalt deiner Hochschulzugangsberechtigung. Hier bist **du** bei jedem Aussteller willkommen. Auch deine Eltern sind zu der Messe herzlich eingeladen.

Welchen Weg schlägst du nach der Schule ein?

ABI Zukunft präsentiert dir einen spannenden Querschnitt an Möglichkeiten, die nach dem Abitur realisierbar sind. Beratende Institutionen, namhafte Unternehmen und interessante Vorträge geben dir und deinen Eltern die richtigen Impulse.

Wer wird all deine Fragen beantworten können?

Auf der ABI Zukunft werden deine Fragen aus erster Hand beantwortet. Universitäten, Hochschulen, Wirtschaftsunternehmen, Anbieter für Auslandsaufenthalte u.v.m., präsentieren dir ihre regionalen, bundesweiten und internationalen Angebote.

Für wen ist die Messe noch wichtig?

Auch für Eltern und Lehrkräfte ist es unumgänglich, sich über die momentane Situation und die damit verbundenen Bedingungen zu informieren.

TIPP

Auf www.abi-zukunft.de hast du die Möglichkeit im Vorfeld der Messe Beratungstermine mit deinen favorisierten Ausstellern auf der Messe zu vereinbaren!

Auf www.abi-zukunft.de hast du die Möglichkeit dich auf dem Karriereportal „Karriere-Matching“ zu registrieren, dein Profil anonym hochzuladen und somit die Chance zu erhalten, dass sich Unternehmen/Institutionen bei dir bewerben!

Veranstalter: JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG / Hermann-Ehlersstr. 15/16 / 49082 Osnabrück / info@festmessen.de

SCHARNHORSTGYMNASIUM
HILDESHEIM

HAWK
HOCHSCHULE
FÜR ANWENDETE
WISSENSCHAFTEN
HILDESHEIM

JF MESSEKONZEPT



Fortsetzung von Seite 1

des Scharnhorstgymnasiums statt. Von nahezu allen Gymnasien aus Hildesheim und Umgebung, lassen sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nicht nehmen, sich auf der ersten „ABI Zukunft Hildesheim“ über das vielfältige Studien-, Ausbildungs- und Informationsangebot zu informieren.

45 hochkarätige Aussteller, wie z. B. die HAWK-Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, das Land Niedersachsen - Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, die Landeshauptstadt Hannover, die Robert Bosch Elektronik GmbH, die NORD/LB Norddeutsche Landesbank, das AMEOS und Helios Klinikum Hildesheim, die Georg-August-Universität Göttingen, das St. Bernward Krankenhaus, das Finanzamt Hildesheim, die Hochschule Magdeburg Stendal, die ZSW-Studienberatung Hochschule Hannover u.v.m. bieten ihre Informationen an diesem Tag an.

Informationen über Studiengänge, Ausbildungsplätze, Duales Studium, Freiwilliges Soziales und Ökologisches Jahr, Auslandsaufenthalte und ein



umfangreiches Vortragsprogramm weckt auch das Interesse vieler Eltern, die sich ebenfalls über die Bedingungen eines Studiums oder einer Ausbildung ihrer Sprösslinge informieren werden!“, so José Rodrigues Freitas, Veranstalter der Messe.

„Im Gegensatz zu normalen „Durchlaufmessen“ werden die Schüler/innen im Vorfeld auf die Messe vorbereitet. Mit unserem Team vereinbaren wir Termine in den Schulen, bei denen wir die Schülerinnen und Schüler ab dem 10. Jahrgang über die Handhabung der ABI Zukunft informieren.

Das hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, denn die hervorragende Qualität der Gespräche auf der Messe, wird uns seitens der Aussteller jedes Jahr aufs Neue bestätigt. Dafür spricht auch die geringe Ausstellerfluktuation und die stetig wachsende Anzahl der Aussteller. Seit 2011 hat sich die Anzahl der Aussteller in Osnabrück, wo

die Messe erstmalig stattfand, verdreifacht“, so José Rodrigues Freitas, Geschäftsführer der ausrichtenden Agentur JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG.

Alle Vorträge, Aussteller und Informationen zur Messe finden sie unter www.abi-zukunft.de



ABI ZUKUNFT MESSE FÜR DIE ZEIT NACH DEM ABITUR HILDESHEIM

6. Feb. 2015
9-14 UHR IM SCHARNHORSTGYMNASIUM
www.abi-zukunft.de

Land fördert den Ausbau der Straßeninfrastruktur

Das Land Niedersachsen fördert den Ausbau der Straßeninfrastruktur in den Städten und Gemeinden in diesem Jahr mit insgesamt 61,8 Millionen Euro für kommunale Vorhaben. In der Stadt Hildesheim wird das Land 2015 die Fördersumme in Höhe von 365.000 Euro für den Ausbau der Straße „Immengarten“ bereitstellen. „Ich freue mich über die gute Nachricht von Landesverkehrsminister Olaf Lies“, erklärt dazu der Abgeordnete Lynack. Mit der Baumaßnahme „Immengarten“, die insgesamt 1.550.000 Euro kosten soll, kann die Verkehrssituation entscheidend verbessert werden, betont Lynack. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger in Hildesheim.

„Die Stadt Hildesheim hatte das Projekt zur Förderung vorgeschlagen. Das Vorhaben wurde anschließend von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und dem Verkehrsministerium geprüft. Der Zuschuss für die Immengarten-Baumaßnahme wird aus Mitteln des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes finanziert“, so Lynack zum Verfahren.

Dieses Verkehrsinfrastrukturprojekt ist eines von 64 neuen kommunalen Straßenbauvorhaben landesweit. Das Land fördert 2015 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse diese Projekte mit Zuschüssen von rund 14,5 Millionen Euro. Das Gesamtfördervolumen beträgt für diese 64 Maßnahmen 38 Millionen Euro, die über mehrere Jahre verteilt werden.



Zur Zeit in sehr schlechtem Zustand – der Immengarten

Elterncafé

im Mehrgenerationenhaus

Mütter und Väter sind mit ihren Kleinkindern jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in das Bistro des Mehrgenerationenhauses, Steingrube 19a in Hildesheim eingeladen. Einmal im Monat bietet die Volkshochschule in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt und der Johannis-Hofstiftung dazu Vorträge nach den Wünschen der Eltern. Für das erste Quartal lädt Necla Eberle-Erdogan („Lokales Bündnis für Familie“) zu folgenden Vorträgen ins Mehrgenerationenhaus ein: 18. Februar, Claudia Bowe-Traeger zum Thema „Vitalstoffreiche Vollwertkost für die ganze Familie“; 4. März, Dr. Astrid Günther zu „Homöopathie für die Kleinsten“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu den Treffen sind bei Necla Eberle-Erdogan (eberle@vhs.de, Telefon 05121 9361-241) oder bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Hildesheim (gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de, Telefon 05121 301-1901) erhältlich.

NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

Aroma Sauna bio ist ganzheitliche Therapie für Körper, Geist und Seele, eigens zur Anwendung in der Sauna entwickelt. Der Körper entspannt, die Haut wird streichelzart, die Seele atmet auf und auch das Immunsystem wird gestärkt. Das Kennenlernset beinhaltet die Duftkombinationen Orange Ingwer, Lemongrass Zeder und Grapefruit Limette. Diese und andere Duftmischungen gibt es auch einzeln in größerer Verpackung.

Spüren Sie die wohltuende Wirkung der 100% naturreinen ätherischen Öle, die den erholsamen Saunaeffekt verstärken.

AROMA SAUNA BIO
jetzt auch als Kennenlernset!

André Parpeix, Malermeister · Richard-Gerlt-Str. 2 (Lachnerring) · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Öffentliche Führung durch die mit „Spiel & Zeug“

ergänzte Sonderausstellung

„Abgestaubt und blankgeputzt – Schenkungen Hildesheimer

Bürgerinnen und Bürger ans Licht geholt“!

SONNTAG, 1. FEBRUAR 2015, 15.30 UHR

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2015, 15.30 UHR

Trotz des Umbaus der Gaststätte „Knochenhaueramtshaus-Stuben“ ist das Stadtmuseum natürlich weiterhin zu gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Lediglich die Eingangssituation hat sich dahingehend verändert, dass man den derzeitigen Haupteingang ausschließlich über den sogenannten „Hoken“, den Hinterhof, erreicht. Dementsprechend ist der Zugang während dieser Zeit leider nicht barrierefrei.

Am Sonntag, den 1. Februar um 15.30 Uhr, bietet das Stadtmuseum im Knochenhaueramtshaus (KHA) wieder eine öffentliche Führung (45 min.) für Familien und Einzelbesucher durch seine in Teilen umgebaute Sonderausstellung „Abgestaubt und Blankgeputzt – Schenkungen Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger ans Licht ge-

holt“ an. Entdecken Sie über 70 neue Objekte zum Thema „Spiel und Spaß“, zum Beispiel die äußerst seltenen Käthe-Kruse-Puppen aus der Hildesheimer Sammlung. Der nächste Termin für die öffentliche Führung ist Sonntag, der 15. Februar 2015. Der Führungspreis beträgt 2,00 Euro pro Person zzgl. Eintritt

Mit dieser besonderen Ausstellung nimmt sich das Stadtmuseum im Knochenhaueramtshaus seiner verborgenen Schätze an, die in fast 170 Jahren durch Schenkungen von Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern zusammengetragen und größtenteils noch nie präsentiert wurden.

Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise, begegnen Sie prunkvollen Pokalen, wertvollen Münzen und Medaillen oder alten Hildesheimer Produkten, wie Sebalds Haartinktur oder die Hilda-Goldmischung.

Mit unseren neu ergänzten Ausstellungsstücken, wie historischem Spielzeug, Käthe-Kruse-Puppen und klassischen Kinderbüchern, die man so heute nicht mehr im Laden kaufen kann, fühlen Sie sich in Ihre Kindheit zurück versetzt. Bestaunen sie die

Entwicklung von der aufziehbaren Blechbahn bis hin zu Märklins elektrischer HO-Eisenbahn, die bei uns ihre Runden fährt. Im ebenfalls neu eingerichteten Aktivraum haben große und kleine Besucher zudem die Möglichkeit unser Puppenhaus liebevoll neu einzurichten, mit Bauklötzen die schönsten Schlösser und Burgen zu bauen und sich an alten Gesellschaftsspielen auszuprobieren.

Auch wenn Sie die Sonderausstellung bereits gesehen haben, lohnt sich ein zweiter Besuch!

Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-hildesheim.de



Der Haupteingang ist trotz Umbaumaßnahmen über den Hinterhof erreichbar

Workshop liefert Ideen zur Zukunft der Neustadt



HAWK-Präsidentin Professorin Dr. Christiane Dienel begrüßte zu Beginn des Workshops.

Der von der Stadt Hildesheim in Kooperation mit der HAWK und der Initiative Neustadt veranstaltete Workshop „Die Welt von morgen – wie lässt sich die Neustadt beleben?“ hat zahlreiche Ideen geliefert, die die Entwicklung des Quartiers voranbringen sollen. Bürgerinnen und Bürger, Immobilienentwickler, Stadtplaner, Händler und Vermieter, Vertreterinnen und Vertreter der Initiative Neustadt, von Wohnungsbauunternehmen und Institutionen der Neustadt, der Universität, der HAWK, des Ortsrats, der Stadtverwaltung sowie Studierende definierten gemeinsam grundlegende Ent-



Landschaftsarchitekt Martin Heimer (l.) und Henner Lenfers (2. v. r.) übergaben Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer einen Plan mit Vorschlägen zur Gestaltung des Neustädter Marktes. Dafür interessierte sich auch das NDR-Fernsehen.

wicklungsziele und legten Instrumentarien fest, mit denen die Belebung der Neustadt erreicht werden können.

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer begrüßte diese Form der Bürgerbeteiligung außerordentlich: „Herzlichen Dank für die aktive Art und Weise, in der Sie sich hier eingebracht haben! Ohne dieses bürgerschaftliche Engagement würde das nicht funktionieren.“ Die Ergebnisse des Workshops könnten sich sehen lassen und bildeten die



Die Moderatoren im Gespräch (v. l.): Henner Lenfers, Jörg Piprek, Dr. Gisela Renner und Frank Auracher.

Basis für das weitere Vorgehen. Die Neustadt habe zwar Schwierigkeiten, aber eben auch viele Möglichkeiten, so der Oberbürgermeister. Dass die gemeinsame Arbeit an der Entwicklung der Neustadt über die im vergangenen Jahr vorgestellte Analyse zu Ladenleerständen im Viertel hinaus weitergegangen sei, stimme ihn positiv. Der Dank Dr. Meyers galt allen Beteiligten, der Initiative Neustadt – insbesondere Henner Lenfers, der konkrete Arbeitsaufträge verteilte – der gastgebenden HAWK, den Moderatoren der Arbeitsgruppen Dr. Gisela Renner (HAWK), Frank Auracher (Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr.Wert) und Jörg Piprek (Caritasverband Stadt und Landkreis Hildesheim) sowie Wirtschaftsförderer Eckardt Homeister.

Auch HAWK-Präsidentin Professorin Dr. Christiane Dienel unterstrich in ihrem Grußwort die Bedeutung der Bürgerbeteiligung. Sie glaube fest an dieses Verfahren. Es sei wichtig, raus aus der Betroffenen-Perspektive zu kommen, hinein in die Rolle, Verantwortung zu übernehmen. „Es ist sehr gut, dass die Stadt sich hier eingebracht hat“, lobte Professorin Dienel. „Das ist das Erfolgsgeheimnis!“ Moderator Henner Lenfers (Initiative Neustadt) gab allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Anfang des Workshops mit auf den Weg: „Sie bestimmen die Inhalte und die Qualität der Ergebnisse selbst!“

Back-Lädchen

Dingworthstraße 14

Brot von der Vollkornbäckerei Schmidt aus Schwiegershausen.

Ofenfrische Brötchen, Brot, Backwaren, belegte Brötchen
Kaffee to go

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mi und Sa 6–13 Uhr

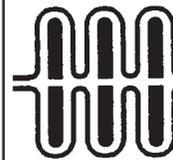
Sonntag und Feiertage 8–12 Uhr

Bestellen unter
Tel. 05121/3033470

Salon Höper
Kardinal-Bertram-Str. 11

Tel: 05121-37903

Di-Fr. 9.00-18.30 • Sa. 8.00-13.00



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023



Arbeit in den drei Arbeitsgruppen.



Es sei wichtig, nach vorne zu blicken, nicht zurück.

Dass dies gelungen ist, zeigen die Arbeitsergebnisse, von denen hier nur einige genannt werden können. So soll es beispielsweise mit Blick auf den Bereich „Leerstand/Handel/Immobilien“ eine Gruppe aus Experten geben, die Eigentümer leerstehender Immobilien Hilfe anbietet und berät. Dabei sei sicher auch über Umwidmungen von Gewerbe- in Wohnimmobilien

nachzudenken. Darüber hinaus soll zukünftig das Alleinstellungsmerkmal der Neustadt – inhabergeführte Geschäfte – stärker in den Vordergrund gerückt werden. Um den Wochenmarkt noch

Bereits etablierte Events wie „Hinten im Hof“, „Der literarische Spaziergang“ oder „Das Picknick in Weiß“ sollen unbedingt beibehalten werden, weitere Events wie Gemeindefeste, Kinderflohmärkte oder ein Kürbismarkt hinzukommen.

Schließlich gelte es, das Potenzial, das die Studierenden mitbringen, in den Stadtteil stärker zu integrieren. Das studentische Leben müsse sichtbarer werden, so der Tenor.

denbedürfnissen anzupassen wird mit Unterstützung



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops bei der Priorisierung von Themen.

Großes Interesse am offenen Bücherschrank

Der offene Bücherschrank im Michaelisviertel ist da und wird rege genutzt! Eröffnet wurde er am 11. Januar. Im Namen der Initiatorinnen begrüßten Karin Rodenberg (Michaelisheim) und Martina Sanden-Marcus (Quartiersarbeit MITTENDRIN) die zahlreichen Gäste. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Posaunenchor der Michaelisgemeinde. Monika Fuchs rezitierte ein eigens für diesen Anlass geschriebenes, nebenstehend abgedrucktes Gedicht von Bärbel Kache-Lungwitz und Henning Welzel las einige Passagen aus der Autobiografie des Musikers Thomas Quasthoff vor, der im Michaelisquartier aufgewachsen ist. Das Michaelisheim spendierte Kaffee und Kuchen. Und dann kamen Interessierte, Spender und Spenderinnen, Bücherschrankpaten, Initiatorinnen, Buchbegeisterte und Nachbarn ins Gespräch. Viele nutzten die Gelegenheit den Schrank nebst Inhalt näher in Augenschein zu nehmen, weitere Bücher hineinzustellen und/oder Bücher mitzunehmen. Übrigens: Das Sortiment des Schranks ist vielfältig und ändert sich ständig. Einige weitere Kinderbücher wären noch schön! Gucken Sie doch einfach mal am Michaelisplatz vorbei!



*Um uns gut zu unterhalten
ist das Buch der Favorit,
selbst wenn immer neue Technik
heute in den Bann uns zieht.*

*Denn ein Buch in unsren Händen
kann der beste Freund oft sein,
lehrt uns vieles zu begreifen,
fesselt uns und fängt uns ein.*

*Es erzählt von vielen Dingen,
spricht von Liebe, Glück und Freud.
Lässt uns lachen, staunen, weinen,
zeigt uns Kummer auch und Leid.*

*Märchen, Sagen und Geschichten –
alles hält das Buch bereit.
Nimmt uns mit in ferne Welten,
überschreitet Raum und Zeit.*

*Griffbereit und stets zur Stelle
reist es mit uns durch die Welt,
unterhält, entspannt, zerstreut uns,
überall, wo's uns gefällt.*

*Wisst ihr auch, ihr lieben Leute,
was der größte Vorteil ist,
den das altbewährte Buch hat
und den man zu leicht vergisst?*

*Hat es einer ausgelesen –
es gefiel und hat berührt –
reicht er weiter es an jene,
die's genau so interessiert.*

*Für so mache schöne Stunde
gilt dem Buche darum Dank.
Damit viele dies erkennen,
steht hier nun ein Bücherschrank.*

*„Spaß am Lesen“ heißt das Motto,
drum vergesst es bitte nicht:
Lesen bildet, Lesen weitet
Herzen, Horizont und Sicht.*

© Bärbel Kache-Lungwitz



Michaelisquartier unterstützt den Asyl e.V.

Der lebendige Adventskalender im Michaelisviertel sorgte 2014 nicht nur für viele nette Begegnungen im Quartier. Nebenbei wurden noch Spenden in Höhe von 552,36 Euro für den Asyl e.V. gesammelt. Das Geld wurde am 20. Januar von Günter Apel (beteiligter Anwohner), Dirk Woltmann (Michaelisgemeinde) und Martina Sanden-Marcus (Quartiersprojekt MITTENDRIN) Uwe Wedekind (Asyl e.V.) übergeben. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Magdalenenhof Tausche Essen gegen Gartenarbeit

Auch wenn die Gartensaison nun zu Ende ist, suchen wir jetzt schon für unseren Magdalengarten mitten im Zentrum der Stadt Hildesheim, eingebunden zwischen den beiden Welterbestätten Dom und St. Michael, Menschen, die uns bei der Gartenarbeit unterstützen. Dazu gehören Tätigkeiten, wie man sie auch zu Hause im eigenen Garten hat (Unkraut jäten, verblühte Rosen zurück schneiden und anderes mehr...).

Wir bieten demjenigen, der daran Interesse hat, Fahrtkostenerstattung und Mittagessen, ideal also, wenn man zu Hause nicht Kochen möchte und gerne ab und zu an der frischen Luft ist.

Diese ehrenamtliche Arbeit kann einmal die Woche, aber auch an mehreren Tagen verteilt geschehen, je nachdem, wie es das Zeitbudget des neuen Ehrenamtlichen vorsieht.

Eingebunden ist man in den Kreis der viele anderen Ehrenamtlichen, die die Betreuung der Bewohner in der Einrichtung begleiten.

Wenn Sie daran Interesse haben oder weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich bei Herrn Michael Sackmann, Tel.: 0170 / 20 62 471.

Fritz Wichmann – Stellvertretender Ortsbürgermeister – im Interview

Der Ortsrat Stadtmitte/Neustadt existiert seit dem 1. November 2011 und ist einer von 14 Ortsräten der Stadt Hildesheim. Im nachstehenden Porträt wird der stellvertretende Ortsbürgermeister Fritz Wichmann interviewt.

Welche Funktion und Aufgabe haben der Ortsrat und Sie im Quartier?

Der Ortsrat versteht sich als Zuhörer und Sprachrohr der Anwohner. Der Ortsrat nimmt die Wünsche und Bedenken der Anwohner auf um sie dann direkt mit dem Rat und der Verwaltung abzuklären. Als stellvertretender Ortsbürgermeister ist es meine Aufgabe alle die Termine zu übernehmen, bei denen der Ortsbürgermeister selber leider verhindert ist. Alle gewählten Mitglieder im Ortsrat führen ihr Mandat ehrenamtlich aus.

Wie ist Ihr Eindruck vom Quartier und wo liegen die Qualitäten und Herausforderungen?

Ein Wohngebiet, so direkt an der Innenstadt und allen öffentlichen Einrichtungen, bietet den großen Vorteil der kurzen Wege. Dies wird sofort deutlich, wenn man vorher im Umland gelebt hat. Aber, die lange Zeit der Sa-



nierung verlangt von den Anwohnern viel Geduld. Trotzdem: das Ergebnis kann sich schon jetzt sehen lassen. Künftig ist das Quartier ein Schmuckstück.

Wie erleben Sie die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers?

Die Bürger und Anwohner, die unsere Bürgersprechstunden besuchen, die sind wirklich sehr engagiert. Die Vorschläge sind durchdacht und werden sachlich begründet und vorgetragen. Die Einwände gegen Verwaltungs-Entscheidungen kann man nachvollziehen. Viele Details sind uns als Orträte vorher nicht bekannt. So kann man gemeinsam an besseren Lösungen arbeiten.

Wie stellen Sie sich das Quartier in 10 Jahren vor?

Es wird im Stadtgebiet ein bevorzugtes Wohnquartier sein. Für die Besucher der Stadt ist das Quartier ein Höhepunkt.

Stellvertretender Ortsbürgermeister Fritz Wichmann

Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden

Eindrucksvolles iranisches Fest zum Stadtjubiläum im Michaelis WeltCafé

Die mehr als 60 Besucher waren vom iranischen Fest im Michaelis WeltCafé begeistert: Farnoosh Reayahi trug Alt-Poesie des berühmten Dichters Hafez aus dem 14. Jahrhundert vor und der Schriftsteller Mostafa Arki las Auszüge aus seiner Erzählung „Die ältere Frau“. Eindrucksvoll präsentierte Farnoosh Reayahi Tänze im traditionellen persischen Kleid begleitet von den beiden in Hildesheim lebenden Musikern der Gruppe Anha mit der iranischen Setar. Ausführlich wurde über die Lebenssituation im Iran diskutiert. Zum Abschluss wurden in iranischer Gastgebermanier typisch persische Gerichte gereicht.



Foto: Gerd Granzow

Russischer Abend am 28. Februar

Der russische Abend unter dem Motto „Aus der Ferne gekommen – in Hildesheim ein Zuhause gefunden“ findet am 28. Februar im Michaelis WeltCafé im Langer Hagen 36 statt. Mit dieser Veranstaltungsreihe anlässlich des Stadtjubiläums möchte der gemeinnützige Verein EL PUENTE in Kooperation mit der Brücke der Kulturen e.V. und der VHS mehr Verständnis für die Lebenssituation anderer Menschen und Kulturen schaffen. Gefördert werden die Abende vom EL PUENTE e.V., der EL PUENTE Stiftung, der Heinrich Dammann Stiftung sowie dem Bistum Hildesheim.

Musik im Michaelisheim

Alle Interessierten sind herzlich **jeden Montag um 10.15 Uhr** ins Michaelisheim, Langer Hagen 39, eingeladen.

Veranstaltungen Magdalenenhof

Montag, 16. Februar, 15:15 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Rosenmontagsfeier, um Anmeldung wird gebeten (Tel 10 21 453)

Mittwoch, 25. Februar, 15:15 Uhr: Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Reisebericht: Florida 1x ganz anders, mit Frau Breska

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **11. Februar ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de.

MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. **Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Jeden Dienstag, 11–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | **Montag, 2. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spiele- und Spaziergangstreff | **Montag, 9. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Organisationskreis MITTENDRIN | **Donnerstag, 12. Februar, 17:00–18:30 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Älter werden im Quartier, Thema: Pflegefall was nun?, Kommen Sie mit Pflegeexpertinnen ins Gespräch! | **Mittwoch, 18. Februar, 10:15 Uhr:** Magdalenenkirche, Aschermittwochsaktion mit Kindergarten, Tagespflege, Magdalenenhof und allen weiteren Interessierten | **Montag, 23. Februar, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Interessante Filme im MITTENDRIN-Gespräch | **Donnerstag, 26. Februar, 12:00–16:00 Uhr:** Rosenmuseum, Kehraus zur Schließung des Rosenmuseums | **Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453**

Einladung zur Ortsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsrates Stadtmitte/Neustadt findet am **25. Februar** statt. Die Örtlichkeit steht zurzeit noch nicht fest. Achten Sie bitte auf die öffentliche Bekanntmachung.

Michaelis WeltCafé

Samstag, 7. Februar, ab 14.30 Uhr: Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 10. Februar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Donnerstag, 12. Februar, 17–18.30 Uhr:** „Pflegefall was nun?“ im Rahmen des Gesprächsangebotes „Älter werden im Quartier“ | **Freitag, 13. Februar ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf UNESCO Weltkulturerbe | **Dienstag, 17. Februar, 18 Uhr:** Faszination Klangschalen mit der Klangpädagogin Eva Nerger-Bargellini | **Sonntag, 22. Februar, 18 Uhr:** Nicht wie die Welt ihn gibt? Auf der Suche nach Frieden und Gerechtigkeit, Theologisches Café mit Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier | **Dienstag, 24. Februar, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 24. Februar, 18 Uhr:** Endstation Reichskanzlei, Premierenenlesung des Hildesheimlichen Autors Bernward Schmeider aus seinem neuen Kriminalroman | **Samstag, 28. Februar ab 19 Uhr:** Russischer Abend -Мы приглашаем Вас im Rahmen des Stadtjubiläums Hildesheim 2015

Kunstschule startet neues Programm

Trickfilm zum Stadtjubiläum

Die neuen Angebote der Kunstschule stehen ab sofort online. Zum Jubiläumsjahr wird ein Trickfilm entstehen, an dem sich jeder ohne Vorkenntnisse beteiligen kann. Bis März ist die Trickfilm-Werkstatt außerhalb der Schulferien immer freitags von 15.30-17.45 Uhr geöffnet. Kinder, Erwachsene und Familien können ohne Anmeldung auf der Kunstetage von Kunstschule und VHS vorbeischauen und mitmachen. Darüber hinaus gibt es einen Trickfilm-Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren, der am 10.02. startet. Im Februar fangen zudem neue Mal- und Zeichenkurse für Kinder an. Ab 23.02. können Kinder von 4-7 Jahren mit Farbe experimentieren, für 9-14-Jährige beginnt am 25.02.



der Kurs „Hund, Katze, Maus & Co“, bei dem das Malen und Zeichnen von Tieren im Mittelpunkt steht. Alle Angebote finden auf der Kunst-

etage statt, Pfaffenstieg 4-5, Hildesheim. Weitere Informationen auf www.kunstschule-hildesheim.de, Anmeldungen online oder telefonisch über die VHS-Hotline 05121/9361-111.

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.
Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

**INSTITUT
NASEWEIS**
Lernen will gelernt sein

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim
Tel./Fax: 05121/2069685
www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

Januar/Februar:

Gewinnen Sie einen
**Gourmet-Besuch
bei Johann Lafer**
für zwei Personen, Wert:
1.000,- Euro

Sparen lohnt
sich immer!

Damit würz was.

Unsere persönliche
Anlageberatung – ganz nach
Ihrem Geschmack.



**Sparkasse
Hildesheim**

www.sparkasse-hildesheim.de



Kunstschule
Hildesheim e.V.



Trickfilmwerkstatt zum Stadtjubiläum

Jeder kann mitmachen



Öffnungszeiten der Werkstatt: freitags 15.30-17.45 Uhr
Zeitraum: 09.01. -20.03.2015
(nicht in den Schulferien)

Ort: Kunstetage von VHS und Kunstschule,
31134 Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 305
Keine Anmeldung erforderlich

Kosten pro Person und Werkstattnachmittag 2,50 Euro
www.kunstschule-hildesheim.de

GREENPEACE

Februar

Donnerstag, 5. Februar 2015
Neuentreff
Donnerstag, 12. Februar 2015,
Plenum
Donnerstag, 19. Februar 2015, AG
Dienstag, 24. Februar 2015, On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 26. Februar 2015,
Plenum

Anmerkung: AG und Plenum im
Wechsel (jeweils 19-21 Uhr), be-
ginnend jeden Monat mit AG jeden
5. Donnerstag im Monat zur freien
Verfügung

Greenpeace On Air bei Radio Tonkuhle
auf 105,3 MHz (jeweils 15-16 Uhr)
jeden 4. Dienstag im Monat

März

Donnerstag, 5. März 2015,
Neuentreff
Donnerstag, 12. März 2015
Plenum
Donnerstag, 19. März 2015, AG
Dienstag, 24. März 2015 On Air
bei Radio Tonkuhle auf 105,3 MHz
Donnerstag, 26. März 2015
Plenum

Neuentreff jeden 1. Donnerstag im
Monat (jeweils 18.30-19 Uhr)



Club VEB zeigt:

Meadowlake

Ambient-Indie-Rock aus den Niederlanden

Träumerische Klanglandschaften mit zurückgenommenem, wisperndem Gesang: Meadowlake ist eine Indie-Rock Band aus Groningen, die aus Freundschaften entstand. Ihre in eine dicke Decke aus Gitarren- und Echosound verpackten Indie-Songs sind vielversprechend. Sinnliche Ambient Rock Vibes wechseln mit Elementen des Dream Pop. Aus milden, fast ertrinkendem Tönen besteht der Gesang, der Ruhe ausstrahlt. Der Backgroundgesang schwebt geisterhaft darüber. Ihr Live-Debüt hatte Meadowlake 2013. Es folgten über 50 Konzerte und Shows bei Festivals in Amsterdam, Utrecht und Tilburg. 2014 waren sie der Headliner der Energy Bühne des European Showcase Festival Eurosonic. Nach einigen Singles veröffentlichten sie ihre erste EP "Elegy" im

November 2014. In der niederländischen Indie-Charts erreichten sie Platz sieben.

Besetzung: Sélina Aerts (Bass), Jar-



no Olijve (Gesang), Tjeerd Bennink (Schlagzeug), Erik de Breij (Gitarre) und Gertine Veenstra (Keyboard).

meadowlake.bandcamp.com und



Café Wirtschaft
Ihr Pannekuchenparadies

Frühstück - Start in den Tag
Café - Köstlichkeiten
Torten - Kreationen
Pannekuchen - Variationen

Besuchen Sie auch unsere Aussenterrasse in der 1. Etage!

Im Zentrum, Scheelenstr. 12, Tel.: 0 51 21/9 99 06 30
Di. - Sa. 9 -18 Uhr, Sonntag 13 -17 Uhr

www.facebook.com/meadowlakeband

Das Club-VEB-Konzert von Meadowlake findet am Mittwoch, 25. Februar, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 21.30 Uhr, Einlass ist ab 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Band sind erwünscht.

www.hi-familie.de
Die Infodresse für Familien

Lasten gemeinsam schultern

Malteser starten Qualifizierungskurs für Demenzbegleiter

Die Malteser in Hannover und Hildesheim starten gemeinsam einen 40-stündigen Qualifizierungskurs, um Menschen mit demenziellen Erkrankungen begleiten zu können. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an interessierte Demenzbegleiter, sondern auch an Angehörige von Betroffenen. Der Kurs mit dem Titel „Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten“ beginnt am 20. Februar um 13.30 Uhr im Malteser Sozialzentrum St. Augustinus, Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147, Hannover.

Eine Demenzerkrankung stellt die pflegenden Angehörigen oftmals vor eine große Herausforderung. Besuchs- und Begleitungsdienste für Menschen mit demenziellen Veränderungen sollen solche Angehörigen unterstützen und entlasten. Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung, die von den Pflegekassen der Betroffenen übernommen werden kann. Während ihrer

Einsätze werden die Helfer durch monatliche Treffen des Helferkreises fachlich begleitet und unterstützt.

Der 40-stündige Kurs vermittelt nicht nur medizinische Grundlagen zum Verständnis demenzieller Erkrankungen, sondern zeigt auch, wie Betroffenen und Angehörigen möglichst viel Lebensqualität und Selbstbestimmung erhalten werden kann. Der Kurs findet jeweils an den Freitagen und Samstagen vom 20. und 21. Februar, 6. und 7. März sowie 20. und 21. März statt. Die Kosten betragen 180 Euro für angehende Malteser-Demenzbegleiter. Nach zehn Einsätzen werden diese Kosten zurückerstattet. Externe Teilnehmer zahlen 210 Euro.

Information:

Für Hildesheim:

Tel.: (05121) 55015,

Mobil: (0151) 56889646

E-Mail:

bbd-demenz@malteser-hildesheim.de

Für Hannover:

Tel.: (0151) 14783376

E-Mail: Besuchs- u.Demenzdienst.Hannover@malteser.org

Pflege kann so schön sein!

1 Jahr Tagespflege in Hasede

Überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot.

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Krankenpflege, Behandlungspflege, onkologische Pflege, Familienpflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

Ambulante Krankenpflege & Tagespflege Berezow
Brückenstraße 3, 31180 Hasede
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

im altrömischen Kalender war der Februar der zwölfte Monat im Jahreslauf. Das Jahr begann mit dem Frühling. Der Februar war der Monat der Besinnung, der Sühne der Reinigung- daher der Name februa=reinigen. Die Natur wird bald erwachen. Sie brauchte zuvor eine Zeit der Ruhe und Kräftigung. So jung das Jahr aber noch ist, so eilig hat es der Februar. Mit seinen (meist) 28 Tagen huscht er dem Frühling entgegen. Ein



kleines Kraftpaket: mit seinem Wetter lässt er gerne mal die Muskeln spielen: Frost, Stürme, Schnee, Hochwasser. Und auch was den Karneval betrifft, so kann er es nicht bunt genug treiben. Und in Bezug auf die Fastenzeit meint er es ziemlich ernst: Sieben Wochen- bis Ostern. Das ist nichts für Schwächlinge! Der alte, zumeist religiöse Brauch des Fastens kann völlig verschiedene Motive haben: Früher sollten Fasttage vor kriegerischen Kämpfen Glück bringen und Beute gewinnen lassen. Bei den Indianern fasteten die Jungen, um sich innerlich zu reinigen, bevor sie in den Stamm aufgenommen werden. Persönliche Gründe für das Fasten können ganz unterschiedlich sein: die Gedanken an Opfer und Sühne, Abwehr von Unglück, Kontakt mit dem Göttlichen, Askese, Trauer oder ein besonderes Gelübde. Es gibt aber auch politisch motiviertes

Fasten: So wurde dies beispielsweise erfolgreich von dem ehemaligen indischen Politiker Mahatma Gandhi erfolgreich gegen die damalige englische Vorherrschaft in Indien eingesetzt. Heute ist dies besser unter dem Namen „Hungerstreik“ bekannt. In manchen Religionen gelten außerordentlich strenge Regeln für die Fastenzeit. Zum Ende der Fastenzeit wird mit dem Osterfeuer noch heute der Winter ausgetrieben.

Der 2. Februar, an dem die katholische Kirche „Mariä Lichtmess“ feiert gilt traditionell als Arbeitsbeginn in der Landwirtschaft. Früher erhielten die Bediensteten eine Mahlzeit mehr, denn wer zupacken sollte, brauchte Kraft. Der Ausdruck selber stammt von der Kerzenweihe und Lichtprozession an diesem Tag. Sie spielt auf die Worte an, die Simeon im Tempel über das Jesuskind sprach: „Ein Licht, das die Heiden erleuchtet“. Damals galt eine jüdische Mutter nach der Geburt als unrein und durfte erst nach vierzig Tagen nach der Geburt wieder den Tempel betreten. Dafür musste sie ein Opfer in Form eines Lammes oder Tauben erbringen. Auch ist es kein Zu-

fall, dass das karnevalistische Treiben und die Reinigungsrituale noch heute damit Hand in Hand gehen: Schon in der Bibel heißt es: „Man füllt nicht neuen Wein in alte Schläuche“. Als musste der alte Wein getrunken werden! Die Fastnacht oder früher die Nacht vor dem Fasten ist kirchlichen Ursprungs. „Carnislevnem“ heißt es im Kirchenlatein: „Fleischwegnahme“. Aber bevor es dazu kam, wollte man es sich nochmal richtig gut gehen lassen. Noch einmal die Fülle der letzten Vorräte verbrauchen. Daher hieß der Rosenmontag früher auch Fressmontag. Als Monat der tanzenden Narren ist der Februar heute mehr eine Zeit ausgelassener Veranstaltungen. Die närrische Zeit begann bereits am 11. 11. um 11 Uhr und endet mit dem Aschermittwoch. Karneval ist sozusagen die moderne Fastnacht geworden. Bereits seit dem 17.

Jahrhundert wird das Wort für die Zeit des närrischen Treibens benutzt. „Carne Vale“=„Fleisch lebe wohl“ könnte mit diesem lateinischen Ausdruck zusammenhängen. Die eigentliche Herkunft des Karneval geht eventuell schon auf vorchristliche Frühlingsfeste zurück: das germanische Julfest, die römischen Saturnalien oder sogar das antike Fest zur Ankunft des Gottes Dionysos. Umzüge, Lärm, Tanz und Maskierung waren schon damals allgemein Ausdruck von Freude über das Frühjahr. Wer sich auch in diesem Jahr dem fröhlichen Treiben hingeben will, dem möchte ich die folgenden **Veranstaltungen** empfehlen:

Hildesheim

Unter dem Motto „KarneValentino“ findet am Samstag, 14. 02. 2015, im Pfarrheim St. Georg in **Itzum** das Faschingsvergügen der Pfarrgemeinde statt. Beginn 20 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr).

Eintrittskarten (3€) im Pfarrbüro und bei Susanne Aselmeyer (051 21-8779 35). Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Brezeln, heiße Würstchen, ToBi-Suppe – Wein, Bier, Säfte, Wasser, Kaffee). Der Erlös der Veranstaltung ist für die Messdienerarbeit bestimmt. Herzliche Einladung an die ganze Pfarrgemeinde!

Braunschweig

So. 15. 02. 2015, ab 12:40 Uhr SCHODUVEL

Norddeutschlands größter Karnevalszug

mit anschl. Zugparty in der Stadthalle BS

Hannover

Am Samstag 14. 02. 2015 findet wieder der große Karnevalsanzug statt. Bereits zum 24. Mal findet dieses Ereignis in Hannover statt. Mit Festwagen und verkleidetem Fußvolk werden die Hannover-



schen Karnevalisten durch Hannovers Innenstadt ziehen. In diesem Jahr startet der Anzug um 13:11 Uhr in der Culemannstraße. Wie gehabt wird der Zug im Brauhaus mit der großen Zugparty enden.

Hildesheim

Maskenbau im Römer- und Pelizaeus-Museum am Samstag, 14. 02. 2015 in der Zeit von 14.30 Uhr–16.00 Uhr für 3,00€/Pers. zzgl. Eintritt. Unter dem Thema: Monster-Mumien-Mutationen können Sie in einem Maskenworkshop mit verschiedenen Materialien schaurig-schöne Masken gestalten.

Bald ist wieder Karneval Freudenzeit im Tränental.

Unter hinter Masken gut verborgen

Versteckt man gerne Not und Sorgen.

Doch leider nur für kurze Zeit Denn Aschermittwoch ist nicht weit!

Helau und Alaaf!

Ihre Annette Mikulski



Gesundheitsversprechen auf Lebensmitteln

Viele Hersteller tricksen

Immer mehr Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen – sogenannten „Health Claims“ – füllen die Supermarktregale. Die Verbraucherzentralen haben 46 gesundheitlich aufgepeppte Lebensmittel aus Deutschlands Supermärkten überprüft und wollten wissen, ob diese wirklich die ausgelobten Gesundheitsversprechen einhalten.

Kein gesundes Ergebnis: Obwohl die EU mittlerweile strenge Vorgaben macht für Gesundheitswerbung auf Lebensmitteln, nutzen viele Hersteller Schlupflöcher der Verordnung. Andere beachten die rechtlichen Vorgaben nicht.

Das waren die sechs häufigsten Tricks:

► **Nicht zugelassen, trotzdem auf dem Etikett:** Fast die Hälfte der Produkte weisen Claims auf, die aus Sicht der Verbraucherzentralen nicht zugelassen sind. Beispielsweise wurden probiotische Keime für ein „gesundes Wachstum“ ausgelobt, obwohl es dafür keinen erlaubten Claim gibt.

► **Erlaubter Wortlaut stark verändert:**

Auf 22 Produkten wurde der erlaubte Wortlaut so verstärkt, dass z. B. aus „trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei“ ganz hochtrabend „leisten einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und der Funktionsfähigkeit der körpereigenen Abwehrkräfte“ wurde. Das ist jedoch aus Sicht der Verbraucherzentralen nicht zulässig.

► **Zucker- und Fettbomben mit Gesundheitsversprechen:** Vitamin- und Mineralstoffbeimischungen sind billig und verpassen so manchem hochkalorischen Lebensmittel zu Unrecht ein gesundes Image. Hier muss die EU unbedingt mit Nährwertprofilen nachbessern, damit nicht auf einer Kinderwurst, die zu einem Viertel aus Fett besteht, ein Gesundheitsversprechen wie „Calcium wird für die Erhaltung normaler Knochen und Zähne benötigt“ ausgelobt werden darf.

► **Kein Vitamin-C-Mangel in Deutschland:** Die Anbieter nutzen den Mythos Vitaminmangel für ein gutes Geschäft. Bei-

spielsweise werben sie auf angereicherten Lebensmitteln mit dem Claim „Vitamin C leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und der Funktionsfähigkeit der Abwehrkräfte“. Vitamin C, das zeigte die Studie, wird am häufigsten zugesetzt, obwohl die gesamte Bevölkerung damit gut versorgt ist.

► **Überzogene Gesundheitsversprechen bei Kinderlebensmitteln:** Die gesondert betrachteten Kinderlebensmittel schneiden besonders schlecht ab, 75% der geprüften Kinder-Produkte tragen aus Sicht der Verbraucherzentralen übertriebene oder falsche Gesundheitsversprechen auf dem Etikett.

► **Fehlende Claims bei Pflanzenstoffen:** Für Claims zu Pflanzenstoffen gibt es

noch gar keine Regelungen, obwohl diese dringend erforderlich wären.

► **Fazit:** „Wer sich im neuen Jahr wirklich gesünder ernähren will, sollte mehr unverarbeitete Lebensmittel in Form von Gemüse oder Obst essen, Gesundheitsversprechen hinterfragen und nicht jeden Werbespruch für bare Münze nehmen“, so Anneke von Reeken von der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Die Firmen müssen bestehende Verordnungen einhalten und die Lebensmittelüberwachung sollte Verstößen konsequenter begegnen.

Den ausführlichen Bericht des Marktchecks mit vielen Produktbeispielen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/langfassung-mc-gesundheitsversprechen



Leistungsverbesserung für Pflegebedürftige

Foto: fotolia

Pflegebedürftigen Menschen stehen ab Januar 2015 mehr Leistungen zur Verfügung. Der Gesetzgeber hat eine Leistungsverbesserung vor allem für ambulant versorgte Menschen initiiert. Für alle pflegebedürftigen Menschen steigen die Erstattungen für Sachleistungen (Leistungen, die durch einen professionellen Anbieter erbracht werden) um durchschnittlich 4%. Menschen, die von ihren Angehörigen versorgt werden haben zudem die Möglichkeit für eine Zeit der Verhinderung bis zu 2.418 € pro Jahr von Ihrer Pflegekasse erstattet zu bekommen, weiß der Geschäftsführer von Daheim statt Heim, Sebastian Adamski, zu berichten. Zudem bekommen Menschen, die bisher nicht eine eingeschränkte Alltagskompetenz nachweisen konnten, einen Betrag von 104 € mtl. für Entlastungsleistungen zur Verfügung gestellt. Eine tolle Sache, meint Adamski, da mit diesem Betrag auch Leistungen der Haus-

wirtschaft oder Betreuung erbracht werden können. Der Gesetzgeber hat ausdrücklich darauf verzichtet die Leistungen genau zu beschreiben.

Somit kann für den Pflegebedürftigen und seine Angehörigen alles erbracht werden, was zur Entlastung der Pflegesituation beiträgt, ohne dabei das Pflegegeld oder die Sachleistungsansprüche aufzubrechen. Wichtig dabei ist, so Adamski weiter, dass diese Leistungen von einem zugelassenen Dienst erbracht werden und dafür eine Rechnung gestellt wird.

Diese Rechnung kann entweder vom Versicherten zur Kostenerstattung beider Pflegekassen eingereicht werden oder der Dienstleister kann vom Kunden direkt mit der Abrechnung bei der Kasse beauftragt werden.

Gerne stehen Ihnen dafür auch die Mitarbeiter von Daheim statt Heim unter Tel.: 05121 3 30 30 zur Verfügung.



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



fotolia.de

24h erreichbar:

 **05121 · 3 30 30**



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Veranstaltungen der Waldorfschule Hildesheim



Mi 11.02.2015

19.30 Uhr / Vortrag

Jürgen Drücker: „Was uns antreibt“

In seiner Vortragsreihe erklärt Jürgen Drücker in 3 Schritten die Grundlagen der Waldorfpädagogik und ihre Auswirkungen auf den Unterricht.

Im Gegensatz zu einem Schulsystem, das sich den gegenwärtigen Verhältnissen anpasst und seine Lehrpläne danach ausrichtet, hat die Waldorfpädagogik einen radikal anderen Ansatz. Sie versteht sich als eine Kraft, Gesellschaft zu verändern, indem sie die individuellen Impulse des Einzelnen fördert. Nicht in der Anpassung an scheinbare Notwendigkeiten, sondern in der Entwicklung der höheren Ziele der Menschen ist Entwicklung möglich. Angesichts der globalen Probleme ist deshalb die Selbst-Verwirklichung des Menschen eine Zeit-Not-Wendigkeit.

Großer Eurythmiesaal. Eintritt frei. Informationen über das Schulbüro: Tel. 051 21/93620.

Fr 13.02.2015

20.00 Uhr

Informationsabend

Die Freie Waldorfschule lädt alle interessierten Eltern für Freitag, den 13. Februar um 20.00 Uhr, zu einem Informationsabend ein.

Themen des Informationsabends sind die Waldorfpädagogik allgemein und die Klassenlehrerzeit von der 1. bis zur 8. Klasse, die Anforderungen in der Oberstufe, die Erreichung der verschiedenen Schulabschlüsse, die Fächer Eurythmie, Musik und der handwerklich-künstlerischen Bereich. Daneben geht es auch um die Organisation und Finanzierung der Schule.

Nach jedem Beitrag besteht die Möglichkeit für Fragen. Am Ende finden ausführliche Gespräche statt. Alle Interessenten für das Schuljahr 2015/16 sowie Quereinsteiger für alle Klassen sind herzlich eingeladen.

Sa 14.02.2015

10.00 Uhr

Monatsfeier

Die Monatsfeiern sind ein fester Bestand-

teil der Waldorfpädagogik. Das Erlernte aus dem Unterricht wird auf einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula den Gästen dargeboten. Auf der Monatsfeier führen die Klassen Gedichte, Verse, Rezitationen und kleine Spiele aus dem Hauptunterricht auf. Dazu kommen Eurythmie, das Mittel- und Oberstufenorchester und auch der Schulchor. Aus den Fremdsprachen werden Gedichte und Spiele aufgeführt.

Mi 25.02.2015

19.30 Uhr / Vortrag

Jürgen Drücker

„Vererbung – Sozialisation - Individualität“

In seiner Vortragsreihe erklärt Jürgen Drücker in 3 Schritten die Grundlagen der Waldorfpädagogik und ihre Auswirkungen auf den Unterricht.

Wie bringt der Mensch seine individuellen Anlagen in die Welt? Gibt es Entwicklungssaspekte jenseits von Vererbung und Sozialisation? Hier setzt die Temperamentenlehre Rudolf Steiners an, als Schlüssel zum Menschenverständnis und als Wegweiser zu dem, was unsere individuelle Aufgabe ist.

Großer Eurythmiesaal. Eintritt frei. Informationen über das Schulbüro: Tel. 05121/93620.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:

20. Februar 2015

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: DentalFrisch@web.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

gbg
wohnen
in Hildesheim

Wohnung gesucht?
App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Kondome zum Rosenmontag

„Kondome helau!“ Am Rosenmontag, in diesem Jahr am 16. Februar, sind Hildesheimer AIDS-Hilfe und AIDS- und Sexualberatung im Gesundheitsamt in den Kneipen der Stadt unterwegs. Verkleidet als Riesen-Präservative möchten sie den Feiernden ein Kondom schenken und auf das Thema HIV und Aids aufmerksam machen.

Der AIDS-Hilfe-Mitarbeiter Marian Künzel meint hierzu: „Nach wie vor ist die HIV-Infektion trotz aller medizinischen Erfolge nicht heilbar und für die

Betroffenen sehr belastend. Unser Ziel ist es daher, die Menschen in ihrer ausgelassenen Stimmung zu erreichen und sie dabei zu ermuntern, sich und ihre Partner vor einer HIV-Infektion zu schützen.“

Veranstaltungsankündigung:

Narrensicher
Hildesheimer AIDS-Hilfe und AIDS- und Sexualberatung im Gesundheitsamt verteilen am Rosenmontag in den Kneipen Kondome

Zeit: 16. Februar (MO) 2015 ab 21 Uhr

Ort: Hildesheimer Innenstadt

Hildesheims bester Burger

Neu! **Bistro Kehr wieder** frisch zubereitet

Café-Bar & more
Internationale Küche

Öffnungszeiten:
Mo.-So.: 10.00 - 22.00 Uhr
Goschenstrasse 24
31134 Hildesheim
Tel.: 05121-176 25 59

Bistro Kehr wieder
www.bistro-kehrwieder.de



Am 3. Februar wird im Rahmen der Freizeit- und Bildungsangebote von 18–20 Uhr ein Reisebericht über „der Alltag in China“ geboten. Teilnahmebeitrag 4€ Teichstr. 6 in Hildesheim

Am 5. Februar findet in Alfeld das erste Treffen für Angehörige und Freunde

psychisch beeinträchtigter Menschen statt. Informationen erhalten Sie unter 05121-13890. Das Treffen findet in der Kalandstr. 3 in Alfeld im Tagesstrukturzentrum von AWO Trialog statt.

Am 12. Februar von 17–18.30 Uhr hält der Dipl. Sportlehrer Marco Weiss, im Sozialpsychiatrischen Zentrum, Teichstr. 6, einen Vortrag zum Thema „Rückenbeschwerden und psychische Befindlichkeit“

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erwünscht

Desweiteren öffnet auch das Internet Cafe Trialog jeden Sonntag von 14.30–17 Uhr für alle BesucherInnen. Teichstr. 6 in Hildesheim

Schatzkisten für eine lebensnahe Basis



Musik ist eines der ältesten Kulturgüter der Menschheit.

Über alle Sprachgrenzen und sozialen Unterschiede hinweg ermöglicht sie ein friedliches Miteinander von Menschen unabhängig von deren Herkunft. Die Pflege und Vermittlung des Kulturgutes Musik und die damit verbundenen Werte ist eine verantwortungsvolle gesellschaftliche Aufgabe.

Bereits im frühen Kindesalter können in der musikalischen Früherziehung Werte geschaffen werden, die für die schulische und persönliche Entwicklung des Kindes unverzichtbar sind. Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstbewusstsein, soziale Kompetenz und Toleranz sind Inhalte, die im spielerischen Umgang mit Musik erlernt werden.

Hierbei wird keine virtuelle Intelligenz erzogen, sondern lebensnah eine Basis geschaffen, deren Ergebnisse ein Leben lang zu spüren sind.

Ermöglichen Sie den Kindern das Sammeln musikalischer Erfahrungsschätze. Die Musikschule Hildesheim garantiert eine pädagogisch fundierte, fröhliche und kostengünstige musikalische Schatzsuche.

Im Februar beginnen wieder neue Kurse.

Melden Sie Ihr kleine Piraten an.
www.musikschule-hildesheim.de

oder zu den Öffnungszeiten des Büros
Mo.–Fr. 10–14 Uhr
Tel. 05121-2067790

Die Musikschule Hildesheim
bietet
in Hildesheim
ab Februar 2015
wieder neue Kurse an:

Musikspiele für die Jüngsten
für 1-3 jährige Kinder

Musik und Tanz
für 4-5 jährige Kinder

Musiktreff für Kids
für 6-7 jährige Kinder

Perkussion
für Schulkinder

Instrumental- und Vokalunterricht
für alle Altersstufen

Weitere Informationen erhalten Sie an der Musikschule Hildesheim,
Waterloostr. 24 a in 31135 Hildesheim, Mo. – Fr. von 10 -14 Uhr Tel.
(05121) 206 779-0 oder im Internet unter

www.musikschule-hildesheim.de